Kleine Betriebe stärken – Ideen für eine vielfältige Landwirtschaft

Aufgabe 1: Betrachte das Bild der Trendkarte „Betriebsformen“ genau und beantworte folgende Fragen:

1) Was fällt dir auf?
2) Welche Gebäude und Flächen kannst du erkennen?
3) Denkst du, dass ist ein kleiner oder ein großer Betrieb? Warum?

Aufgabe 2: Lies den Text auf der Trendkarte und beantworte die folgenden Fragen:

1. Was sind mögliche Vorteile kleiner Höfe?
2. Warum haben sie es im Vergleich zu großen Höfen schwer?
3. Nenne zwei neue Ideen, wie kleine Betriebe gestärkt werden könnten.

Aufgabe 3: Du bist Berater:in für einen kleinen Bauernhof. Der Hof braucht Hilfe, damit er nicht aufgeben muss. Überleg dir:

- Was könnte der Hof besonders machen, damit er beliebt ist?
- Wie kann er neue Ideen umsetzen?
- Wer kann mithelfen?

Aufgabe 4: Tauscht eure Ideen in Partnerarbeit aus und bewertet gemeinsam, welche Idee für einen Hof am besten umsetzbar ist.

Tipp: Denk an Themen wie Bio, Technik, Umwelt, neue Produkte, Schulaktionen, Kooperationen

Quelle: KI-generiertes Clipart (Tipp, Bauernhof, Partnerarbeit) durch ChatGPT (OpenAI), erstellt am 02.05.2025.

Mögliche Lösungen:

Aufgabe 1: Betrachte das Bild der Trendkarte „Betriebsformen“ genau und beantworte folgende Fragen:

1. Was fällt dir auf?
   Viele Gebäude, wenig Maschinen sichtbar, Tiere auf der Weide
2. Welche Gebäude und Flächen kannst du erkennen?
   Stall, Wohnhaus, Gemüsegarten, Ackerflächen, Solaranlage auf dem Stall
3. Denkst du, dass ist ein kleiner oder ein großer Betrieb? Warum?
   Ein kleiner bis mittelgroßer Familienbetrieb, wenig Technik erkennbar, viel Handarbeit

Aufgabe 2: Lies den Text auf der Trendkarte und beantworte die folgenden Fragen:

1. Was sind mögliche Vorteile kleiner Höfe?
   Nähe zur Region, kurze Transportwege, umweltfreundlicher, persönlicher Kontakt zu Konsumenten
2. Warum haben sie es im Vergleich zu großen Höfen schwer?
   Geringere Produktion, weniger Gewinn, weniger Technik, schwieriger Wettbewerb mit Großbetrieben, teilweise Abhängigkeit von Fördergeldern oder Hilfen
3. Nenne zwei neue Ideen, wie kleine Betriebe gestärkt werden könnten.
   Direktvermarktung über Hofladen / Wochenmarkt, Spezialisierung auf Bio oder Nischenprodukte, Zusammenarbeit mit Schulen oder Restaurants

Aufgabe 3: Du bist Berater:in für einen kleinen Bauernhof. Der Hof braucht Hilfe, damit er nicht aufgeben muss. Überleg dir:

- Was könnte der Hof besonders machen, damit er beliebt ist?
  Regionale Bio-Produkte verkaufen, Führungen für Schulklassen anbieten
- Wie kann er neue Ideen umsetzen?
  Werbung, Zusammenarbeit mit anderen Höfen
- Wer kann mithelfen?
  Familie, Nachbarn, Schulen, Gemeinde, Förderprogramme vom Staat

Anhang:

Das Projekt „Landwirtschaft macht Schule“ ist eine Initiative, die Schülern ein realistisches Bild der Landwirtschaft vermitteln möchte – direkt aus erster Hand. Landwirte besuchen Schulen, um zu zeigen, wo unsere Lebensmittel herkommen. Eine bundesweite Vernetzung von Höfen, Schulen und Projekten unterstützt dieses Ziel.

Die Zukunftsbox Landwirtschaft ist ein kreatives Unterrichtsmaterial für Klasse 3–13, mit dem Schüler*innen durch Karten und Szenarien die Zukunft der Landwirtschaft erkunden. Es verbindet Landwirtschaft, Klima, Technik und Gesellschaft mit den Zielen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Das Arbeitsblatt addressiert das BNE-Ziel 12 „Nachhaltiger Konsum und Produktion“

SDG-Icon: © BMZ, Instagram-Logo © Instagram

Kontakt:
E-Mail: info@landwirtschaftmachtschule.de
i.m.a_agrar